

Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates

am 21.03.2019

um 10:32 Uhr bis 11:32 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Stellvertretender Vorsitz

Herr Dieter Janke

Herr Philipp Veit

Mitglieder

Frau Erika Acker

Frau Inge Brenning

Herr Klaus Grunwald

Frau Gertrud Hahn

Frau Margot Halbach

Herr Jürgen Koball

Herr Bernhard Schmid

Frau Erika Schmitz

Frau Regina Seewald

Herr Max Arno Voss

Beratende Mitglieder

Herr Ottmar Heinz Gebhardt

Frau Monika Hein

Herr Günter Kreuzscher

Frau Bibiana Martz

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Von der Verwaltung

Frau Ramona Hengst

Herr Thomas Köppchen

Herr Ralf Krüger

Frau Annette Mores

Herr Daniel Schmidt

Schriftführer/in

Frau Alicia Paas

Entschuldigt fehlen:

Vorsitz

Frau Elke Rühl

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Bernd Kuznik

Herr Rainer Morteln

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | 15/5950 | Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzung des Seniorenbeirates am 21.03.2019 |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 24.01.2019 |
| 4 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/5941 | Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette" |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | | Örtliche Planung gemäß § 7 Alten- und Pflegegesetz (APG NW) zum Stichtag 31.12.2017 |
| 5.2 | 15/5727 | Verstetigung der altengerechten Quartiersentwicklung in Remscheid-Süd und Aufbau einer altengerechten Quartiersentwicklung im gesamten Stadtgebiet („Altengerechtes Remscheid“) |
| 5.3 | 15/5900 | Abbau öffentlicher Telefonstellen im Jahr 2019 |
| 5.4 | 15/5651 | Sozialmonitoring 3. Quartal 2018 |
| 5.5 | 15/5854 | Sozialmonitoring 4. Quartal 2018 |
| 5.6 | 15/5889 | Wartung der Signalanlagen in 2019 |
| 6 | | Berichte aus den Gremien |
| 6.1 | | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen |
| 6.2 | | WTT Seniorenkino |
| 6.3 | | Ausschuss für Kultur und Weiterbildung |
| 6.4 | | Bezirkskvertretung 1 - Alt Remscheid |
| 6.5 | | Bergischer Seniorentag in Radevormwald |
| 7 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |

- 10** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 10.1** Haltestelle in Bergisch-Born für den Fahrradbus - Anfrage von Frau Martz
- 10.2** Bushaltestelle an der Wupperstaumauer - Anfrage von Frau Martz
- 10.3** Wartezeiten der Postbank Filiale auf der Allee-Straße - Anfrage von Frau Brenning

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7** BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid - Aktueller Bericht Sachstand

I. Öffentlich

Herr Veit eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Veit schlägt vor, den Tagesordnungspunkt N 7 BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid – Aktueller Bericht Sachstand zu vertagen, da in der heutigen Sitzung nicht über den aktuellen Sachstand berichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat beschließt den Tagesordnungspunkt N 7 BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid – Aktueller Bericht Sachstand zu vertagen.

2. Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzung des Seniorenbeirates am 21.03.2019 Vorlage: 15/5950

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Frau Alicia Paas wird für die Sitzung des Seniorenbeirates am 21. März 2019 zur Schriftführerin gemäß § 58 Abs. 7 Gemeindeordnung NRW bestellt.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 24.01.2019

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

4. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette" Vorlage: 15/5941

Herr Janke regt an, eine öffentliche Toilette am Markt und an anderen Standorten in Remscheid zu errichten.

Herr Neuhaus teilt mit, dass bis zur nächsten Sitzung eine schriftliche Antwort der Verwaltung vorliegen wird.

Herr Koball hält den Obolus der Stadt für nicht notwendig, da er die Bereitstellung einer solchen Toilette durch Gastronomiebetreiber und Geschäftsleute als Selbstverständlichkeit gegenüber Bürgern und Touristen ansieht. Des Weiteren sieht er in einer Toilette im Gastro-

nomie- oder Geschäftsbereich den Vorteil der erhöhten Sauberkeit im Vergleich zu einer öffentlichen Toilette.

Frau Brenning führt aus, dass es inzwischen ein Hinweisschild für die Toilette am Hauptbahnhof gibt, aber die Toilette mittlerweile geschlossen ist und regt an, dass das Kino eventuell auch seine Toiletten zur Verfügung stellen könnte, da durch die langen Öffnungszeiten des Kinos die Nutzung einer öffentlichen Toilette zu fast jeder Zeit gewährleistet wäre.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Örtliche Planung gemäß § 7 Alten- und Pflegegesetz (APG NW) zum Stichtag 31.12.2017

Es werden keine Fragen zu der Vorlage 15/5688 und den Ausführungen von Herrn Köppchen aus der Sitzung vom 24.01.2019 gestellt.

5.2. Verstetigung der altengerechten Quartiersentwicklung in Remscheid-Süd und Aufbau einer altengerechten Quartiersentwicklung im gesamten Stadtgebiet („Altengerechtes Remscheid“) Vorlage: 15/5727

Herr Schmidt erläutert die Vorlage und stellt die einzelnen Bereiche der Quartiersentwicklung vor. Hierbei geht es zum einen um die Begleitung und Verstetigung der Quartiersentwicklung in Remscheid-Süd, um die Übertragung der Quartiersentwicklung auf den Stadtbezirk Lüttringhausen, die gesamtstädtische Begleitung der Quartiersentwicklung, sowie um die Begleitung und Koordination der Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ).

Herr Janke regt an, einen Seniorenführer für das gesamte Stadtgebiet zu erstellen und bittet den Seniorenbeirat in die Gestaltung einzubeziehen.

Herr Neuhaus weist darauf hin, wie gut der erste Projektabschnitt gelungen ist und dadurch aus einem Modellprojekt ein Regelprojekt gemacht werden konnte. Ein wichtiger Aspekt bei der Umsetzung im Stadtbezirk Süd war ein strukturierter Ablauf. Hierbei ging es zuerst um die Ermittlung der Bedarfe, die Anwendung von 40 verschiedenen Modulen für ein altengerechteres Quartier und im Anschluss um die Erstellung eines Handlungsplanes für das weitere Vorgehen. Um dieses Programm auch auf Lüttringhausen übertragen zu können, ist es wichtig, sich an diesen Handlungsplan zu halten und vor allem in einem aktiven Prozess mit den Beteiligten in Lüttringhausen die richtigen Schwerpunkte für dieses Quartier festzulegen. Der Grundansatz des Konzeptes kann auf alle anderen Quartiere übertragen und in diesen individuell weiterentwickelt und umgesetzt werden.

Herr Krüger teilt mit, dass derzeit verwaltungsintern abgestimmt wird, ob eine App für Senioren eingeführt werden soll, die der digitalen Informationsübermittlung dient.

Herr Janke regt an, die App nach erfolgreicher verwaltungsinterner Abstimmung in einer Sitzung des Seniorenbeirates vorzustellen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage und die Ausführungen zur Kenntnis.

5.3. Abbau öffentlicher Telefonstellen im Jahr 2019
Vorlage: 15/5900

Frau Martz fragt, warum die Telefonstelle in Bergisch Born abgebaut werden soll, da dadurch in einem sehr großen Umkreis keine öffentliche Telefonstelle mehr vorhanden wäre. Herr Neuhaus teilt mit, dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des Seniorenbeirates eine schriftliche Antwort zu der Thematik erstellen wird.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage und die Ausführungen zur Kenntnis.

5.4. Sozialmonitoring 3. Quartal 2018
Vorlage: 15/5651

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 5.5 Sozialmonitoring 4. Quartal 2018 behandelt.

5.5. Sozialmonitoring 4. Quartal 2018
Vorlage: 15/5854

Herr Neuhaus erläutert das Sozialmonitoring und teilt mit, dass dieses um das Thema „Verschuldung“ erweitert werden soll. Hierbei kommt es besonders auf die Frage an, wie erfolgreich Schuldnerberatung ist und von wie vielen Personen die Schuldnerberatung genutzt wird.

Herr Neuhaus teilt auf Nachfrage von Frau Hahn mit, dass aktuell eine Überarbeitung der Zahlen der Nutzer der Remscheider Tafel durch den neuen Vorstand erfolgt. Da die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer der Tafel ein wichtiger Armutsindikator ist, stellt sich die Frage, ob es sich bei der angegebenen Zahl um die Personen mit ausgegebenen Ausweisen handelt oder um die tatsächlichen Nutzer der Ausgabestelle.

Herr Neuhaus schlägt vor, den Vorstand der Remscheider Tafel zu einer der nächsten Sitzungen des Seniorenbeirates einzuladen, um in Erfahrung zu bringen, wie hoch der Anteil an Senioren ist, die die Tafel tatsächlich nutzen. Herr Neuhaus wird, wenn möglich, an der Sitzung teilnehmen.

Frau Hahn regt in diesem Zusammenhang an, auch die Zahlen des Vereins Möhrchen e.V. anzufordern, der sich auf die Unterstützung von Kindern spezialisiert hat.

Herr Neuhaus erklärt auf Anregung von Herrn Krüger, dass die Anzahl der Senioren bei verschiedenen Themen separat aufgeführt werden kann, wenn diese seniorenspezifischen Daten vorliegen. Herr Krüger wird eine Liste der Kriterien an das Dezernat II weiterleiten.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlagen und die Ausführungen zur Kenntnis.

5.6. Wartung der Signalanlagen in 2019
Vorlage: 15/5889

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6. Berichte aus den Gremien

6.1. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen

Frau Acker berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen am 05.03.2019. Die Sitzung hat im städtischen Alten- und Pflegeheim „Haus Lennep“ stattgefunden. In diesem Zusammenhang spricht Frau Acker die Situation des Alten- und Pflegeheims an und macht auf die geplante Umstrukturierung aufmerksam. Des Weiteren berichtet Sie über einen durch die Caritas vorgestellten „Stromspar-Check“ für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6.2. WTT Seniorenkino

Herr Janke berichtet über das WTT Seniorenkino und teilt mit, dass die letzte Vorstellung ausverkauft war. Des Weiteren macht Herr Janke auf die gute Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Tourneetheater Remscheid aufmerksam.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6.3. Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Frau Brenning berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 12.03.2019 in der Klosterkirche. Hauptthemen waren hierbei eine Dienstreise des Ausschusses in die Zentralbibliothek nach Duisburg, sowie die schlechte Verkehrsanbindung an die Akademie in Küppelstein. Des Weiteren teilt Frau Brenning mit, dass eine Nachfolge für die Kulturmanagerin der Klosterkirche gefunden wurde und der neue Generalmusikdirektor im Mai 2019 im Haus Müngsten in Solingen vorgestellt wird.

Frau Brenning regt an, einen Antrag zu stellen, im Stadttheater zwei bis drei Nachmittagsvorstellungen für Senioren einzuführen, die gesondert von den Abendveranstaltungen stattfinden.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6.4. Bezirksvertretung 1 - Alt Remscheid

Frau Brenning berichtet über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 – Alt Remscheid vom 12.02.2019. In dieser Sitzung wurde der Autoverkehr auf der Allee-Straße genehmigt, außerdem waren die Shisha Bars, sowie der Remscheider Wochenmarkt Themen der Sitzung.

Herr Janke teilt mit, dass das Altenpflegezentrum „Der Wiedenhof“ sich gegen die Öffnung der Allee-Straße für den Autoverkehr ausspricht. Die Anwohner der Mandtstraße, der Wiedenhofstraße und der Erholungsstraße würden einer höheren Belastung ausgesetzt. Herr Janke kündigt an, dass eine Beschwerde bezüglich der Öffnung der Allee-Straße für den Autoverkehr eingereicht wird.

Frau Brenning teilt mit, dass auch im Seniorenbüro bereits mehrere Beschwerden über die Öffnung der Allee-Straße eingegangen sind.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6.5. Bergischer Seniorentag in Radevormwald

Herr Janke lädt zum Bergische Seniorentag in Radevormwald am 20. Juli 2019 ein. Das Programm beinhaltet beispielsweise einen Vortrag von Herrn Dr. Neveling über Krankheiten im Alter. Die Moderation wird durch einen Moderator vom WDR 3 erfolgen.

Frau Brenning stellt den Antrag, für den Bergischen Seniorentag in Radevormwald einen kostenlosen Bus für die An- und Abreise bei den Stadtwerken zu beantragen. Es werden keine Einwände dagegen vorgetragen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

9. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

10. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

10.1. Haltestelle in Bergisch-Born für den Fahrradbus - Anfrage von Frau Martz

Frau Martz fragt nach, wer sich um die Errichtung einer Haltestelle für den Fahrradbus in Bergisch-Born kümmert und wie weit die Planungen diesbezüglich sind.

Herr Neuhaus erklärt, dass die Anfrage bereits in einer Sitzung eines anderen Gremiums beantwortet worden ist und diese Antwort auch dem Seniorenbeirat mitgeteilt werden kann.

10.2. Bushaltestelle an der Wupperstaumauer - Anfrage von Frau Martz

Frau Martz bittet die Verwaltung, bei den Stadtwerken nachzufragen, ob es möglich ist die Bushaltestelle an der Wupperstaumauer, die auf radevormwalder Gebiet liegt, mit einem Remscheider Busticket anzufahren.

Viele Senioren gehen in die nahegelegene Waldkirche und würden gerne ohne zusätzliche Kosten mit dem Bus zurück nach Remscheid fahren.

10.3. Wartezeiten der Postbank Filiale auf der Allee-Straße - Anfrage von Frau Brenning

Frau Brenning berichtet von langen Wartezeiten in der Postbank Filiale auf der Allee-Straße zu den Stoßzeiten und bittet die Verwaltung bei der Deutsche Post AG nachzufragen, ob zu den Stoßzeiten eine angemessene Personalbesetzung an den Schaltern vorgehalten werden kann.

Herr Neuhaus schlägt vor, dass der Seniorenbeauftragte ein Schreiben an die Postbank richtet, um die Personalbesetzung zu Stoßzeiten zu verbessern.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt Herr Veit die Sitzung.

Philipp Veit
Stellv. Vorsitzender

Alicia Paas
Schriftführerin